



Centralverband Deutscher Berufsfotografen

Bundesinnungsverband | Collenbachstrasse 112 | 40476 Düsseldorf

CDU/CSU Fraktion im Deutschen Bundestag
Herrn stellv. Vorsitzenden Carsten Linnemann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Düsseldorf am 23.8.2018

Betr.. Wiedereinführung der Meisterprüfung im Fotografenhandwerk

Sehr geehrter Carsten Linnemann,
auf verschiedenen Wegen habe ich erfahren, dass Sie und der Kollege
Sören Bartol sich Gedanken darüber machen, die Meisterprüfung als
Voraussetzung zur Selbständigkeit in verschiedenen Handwerksberufen wieder
einzuführen.

Als Bundesinnungsmeister im Centralverband Deutscher Berufsfotografen wende ich
mich an Sie, um Sie zu bitten, diesen Weg mit Energie weiter zu verfolgen,
zur Wiedergenesung des Fotografen-Handwerks.

Zur Untermauerung hier ein par Fakten:

Wie Sie wissen, wurde für uns die Meisterpflicht 2004 abgeschafft. 2003 haben sich
262 Fotografen in die Handwerksrolle eintragen lassen, davon 84 mit Meisterprüfung (MP),
also 32,1 %. 2006 waren es 5.022 Eintragungen, davon 36 mit MP, also 0,7 %.
2003 gab es 4.314 Fotografenbetriebe, 2016 waren es 23.918, davon 13.858 Soloselbständige.
Das heisst, es melden sich sehr viele in unserem Gewerk an, ohne grosse Ahnung
und Ausbildung. nur um ein par Euros zu generieren und ohne ihre gesellschaftliche
Aufgabe zur Ausbildung ausüben zu können.

2003 boten noch über 35 % aller Fotografen einen Ausbildungsplatz an,
2016 waren es nur noch 3,4 %. (Quelle ifh Göttingen)

Noch einmal möchte ich unterstreichen, wie wichtig es für die Aufrechterhaltung
eines Qualitätsstandards ist, vor der Selbständigkeit eine Wissensprüfung abzulegen.
Der Centralverband wird Sie auf jeder Stufe unterstützen, die uns dem Ziel näher bringt.
Verfügen Sie über unsere Kompetenz.

Ich würde mich freuen, über die weiteren Vorgänge auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Mit besten Grüssen

Hans Starosta
Bundesinnungsmeister